

# PROTOKOLL

über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung  
am **Dienstag**, dem **14. Juli 2015**

Beginn: **18.00 Uhr**

Ende: **19.45 Uhr**

---

## Anwesend:

für Ausschussvorsitzenden

Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg  
Ausschussmitglied (Stellv. Vorsitzender)  
für Ausschussmitglied Hiebenthal, Günter  
für Ausschussmitglied Börner, Ralf  
für Ausschussmitglied Schmoll, Günther  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied

Viereck, Marion  
Hoppe, Sven  
Mahler-Heckmann, Renate  
Schüssler, Olaf  
Wagner, Volker  
Kothe, Phil  
Kühn, Lars  
Mänz, Karlbernd  
Gille, Martin

## Es fehlt:

Ausschussvorsitzender  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied

Prof. Dr. h.c. Braun, Ludwig Georg  
Hiebenthal, Günter  
Börner, Ralf  
Schmoll, Günther

## Außerdem anwesend:

Bürgermeister  
Stadträtin  
Stadträtin  
Stadtrat  
Leiter Bauamt

Boucsein, Markus  
Hund, Ulrike  
Röbler, Christiane  
Schiffner, Claus  
Dohmann, Martin (zugl. Protokollführer)

## Tagesordnung

### TOP 137:

Rad- und Fußwegetrasse Fulda – Ostufer  
Vorstellung der Planung

### TOP 138:

Antrag der FDP-Fraktion vom 22.06.2015 betr. „Überprüfung Stellplatzsatzung und Ablöse der Stellplätze“

### TOP 139:

Antrag der SPD-Fraktion vom 24.06.2015 betr. „Parksituation in der Innenstadt“

### TOP 140:

Antrag der CDU-Fraktion vom 06.07.2015 betr. „Parksituation in der Innenstadt“

**TOP 141:**

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.07.2015 betr. „Sachstandsbericht Doppelhaus Flämmergasse 5/7“

**TOP 142:**

**Neugestaltung der Fritzlärer Straße – Sachstandsbericht**

**TOP 143:**

**Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen**

Der stellv. Ausschussvorsitzende, Sven Hoppe, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest.

**Zu TOP 137:**

**Rad- und Fußwegetrasse Fulda – Ostufer  
Vorstellung der Planung**

Von dem Planungsbüro foundation 5 +, Hr. Herz und Hr. Weingart, wird die Planung für die Rad- u. Fußwegetrasse Fulda – Ostufer vorgestellt.

Die Vorstellung der Planung ist aus der beigelegten Anlage zu entnehmen.

Nach der Vorstellung der Planung wurde die Baumaßnahme ausführlich im Ausschuss besprochen.

Von den Freien Wählern wird die Planung grundsätzlich abgelehnt. Der jetzige Fuß- u. Radweg wird von wenigen Radfahrern und im Wesentlichen von Fußgängern, die zum Teil auch ihre Hunde auslaufen lassen, genutzt.

Mit wenig Aufwand könnte der Weg optimiert werden.

Der geplante Grillplatz ist vollkommen überflüssig und an der Ostuferseite am falschen Ort platziert.

Es wird befürchtet, dass das Hochwasser durch die neu angelegte Rampe mit einer Neigung von 9 % im Abfluss der Fulda behindert wird.

Die Maßnahme zur Verbesserung des Durchflusses des Mühlgrabens wird begrüßt und soll unbedingt durchgeführt werden.

Ebenso wird das Abschleifen der Bartenwetter Brücke nach dem in der Schweiz entwickelten Verfahren positiv bewertet.

Es wird angeregt, gleichzeitig die Brückenstraße mit abzuschleifen.

Hierzu wurde angemerkt, dass die Brückenstraße nicht in der Finanzierung dieser Baumaßnahme enthalten ist und dass das Verfahren erstmalig in der Stadt Konstanz eingesetzt wurde und in Melsungen keine Erfahrungswerte mit der Qualität der Arbeit vorliegen. Insofern wäre es sicherlich sinnvoll, zuerst die Bartenwetter Brücke abzuschleifen, um dann zu entscheiden, ob weitere Maßnahmen in Melsungen mit diesem Verfahren umgesetzt werden können.

Von Herrn Bürgermeister Boucsein wurde angemerkt, dass das Themenfeld „Fuldaufer“ bzgl. der Verbesserung des Fuß- u. Radweges umfangreich in politischen Gremien und mit der Bevölkerung diskutiert und abgestimmt wurde.

Von Frau Hund wird die Planung als ausgesprochen positiv bewertet, insbesondere der Grillplatz findet gerade an dieser Stelle besondere Zustimmung.

Die Freifläche zwischen Fuldaufer und Radweg soll möglichst wenig eingeschränkt werden, um sie als Liegewiese und zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität zu nutzen.

Von der CDU wird nochmals betont, dass der Uferweg in der Gesamtplanung integriert ist und eine wesentliche Verbesserung für die Erlebbarkeit des Fuldaufers darstellt.

Von Frau Rößler wird die Beleuchtung des Fuß- u. Radweges begrüßt, da der Weg auch in den Abendstunden viel von Joggern und Läufern genutzt wird.

Es sollte jedoch darauf geachtet werden, dass die Beleuchtung in den Nachtstunden abgeschaltet werden kann.

Bei der Anlegung des Grillplatzes sollte darauf geachtet werden, dass der Hochwasserabfluss möglichst gering oder gar nicht behindert wird.

Von Herrn Volker Wagner wird nochmals betont, dass der Rad- u. Fußweg in die Gesamtplanung des Fuldaufers integriert ist, die entsprechenden Mittel zur Verfügung stehen und das Fuldaufer erlebbar und zur Erholung eine wesentliche Verbesserung darstellt.

Mit einer Gegenstimme der Freien Wähler wird der Planung zugestimmt.

#### **Zu TOP 138:**

**Antrag der FDP-Fraktion vom 22.06.2015 betr. „Überprüfung Stellplatzsatzung und Ablöse der Stellplätze“**

Von der FDP wird der Antrag nochmal kurz geschildert.  
Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

#### **Zu TOP 139:**

**Antrag der SPD-Fraktion vom 24.06.2015 betr. „Parksituation in der Innenstadt“**

Der TOP 139 wird nach kurzer Diskussion in den Ausschuss für Umwelt und Verkehr überwiesen, um ihn gemeinsam mit dem Antrag der Freien Wähler zu diskutieren.

Der Punkt 3 des SPD-Antrages wird gesondert behandelt.

Neue Parkplätze in einem neuen Parkhaus können voraussichtlich nicht vor dem Jahr 2018 auf dem Sparkassendeck errichtet und zur Verfügung gestellt werden.  
Es ist daher aus Sicht der SPD unumgänglich, zusätzliche Parkplätze in der Sandstraße/Schlossbrücke zu schaffen.

Von Herrn Bürgermeister Boucsein wurde berichtet, dass das Ordnungsamt bereits eine Ideenskizze für die Nutzung des Platzes neben der Skaterbahn entwickelt hat.

Punkt 3 des Antrages der SPD:

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 140:

**Antrag der CDU-Fraktion vom 06.07.2015 betr. „Parksituation in der Innenstadt“**

Der Antrag wurde einstimmig in den Ausschuss für Umwelt und Verkehr überwiesen.

Zu TOP 141:

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.07.2015 betr. „Sachstandsbericht Doppelhaus Flämmergasse 5/7“**

Von Herrn Bürgermeister Boucsein wurde der Sachstand dargestellt.

Das Haus „Flämmergasse 7“ befindet sich im Privatbesitz.

Das Gebäudeteil „Flämmergasse 5“ ist im städtischen Eigentum.

Der Eigentümer des Gebäudes „Flämmergasse 7“ beabsichtigt, das Gebäude zu sanieren.

Um ein Gesamtkonzept für das Projekt zu entwickeln, wurden mehrfach Gespräche mit dem jetzigen Eigentümer geführt, ohne dass eine tragfähige Lösung gefunden wurde. Der Eigentümer der Stadtbibliothek, Herr Ruppert, hat jetzt nochmals Interesse an dem städtischen Gebäude bekundet. Herr Ruppert wurde gebeten, bevor eine Verkaufsentscheidung bei der Stadt getroffen wird, mit dem Eigentümer der „Flämmergasse 7“ Kontakt aufzunehmen, um evtl. dieses Gebäude auch zu erwerben. Herr Ruppert hat die Absicht, beide Gebäude abzureißen, um hier eine Freiflächengestaltung in Abstimmung mit der Stadt Melsungen vorzunehmen.

Eine Abbruchgenehmigung wurde von der Stadt Melsungen schon vor langer Zeit erteilt, da auch aus Sicht der Denkmalpflege eine wirtschaftliche Sanierung dieses Gebäudes nicht möglich ist. Auf Nachfrage, mit welchen Kosten zu rechnen ist, wurde auf die Sanierung der Haspel, die mit einer  $\frac{3}{4}$  Millionen zu Buche schlägt, verwiesen. Das Gebäude in der „Flämmergasse“ ist deutlich größer und in einem wesentlich schlechteren Zustand.

Zu TOP 142:

**Neugestaltung der Fritzlarer Straße – Sachstandsbericht**

Mit den Arbeiten in der Fritzlarer Straße wurde vor 14 Tagen begonnen:

Baulänge: 85 m

Flächen:

Pflaster: 625 m<sup>2</sup> (Tonnen: 160 to)

Erneuerung Decke: 460 m<sup>2</sup>

Gehwege NEU: 625 m<sup>2</sup> (Breite NEU: 6,0 m)

Gehwege ALT: 400 m<sup>2</sup> (Breite ALT: 2,0 m)

**Gesamtkosten:** 210.000,00 € (Brutto)

Das Pflaster kommt aus Polen und wird extra für die Stadt Melsungen hergestellt. Es handelt sich um Granit-Kleinpflaster, schlesisch grau gesägt und geflammt, Verlegung in Segmentbögen.

**Oberbauleitung:**

Bauamt der Stadt Melsungen

**Planung und Bauleitung:**

UNGERIngenieure, Homberg (Efze)

**Hauptauftragnehmer:**

Fa. Bommhard, Waldkappel

**Lieferant Pflaster:**

Fa. Baustoff Dietrich, Kassel

**Herstellung Sondereinbauten:**

Naturstein Hartmann, Melsungen

**Zu TOP 143:**

**Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen**

Von Herrn Gille wird nachgefragt, ob der Gestaltungsbeirat zu dem Bauvorhaben „Schloth“ angeschrieben wurde und ob schon ein Ergebnis vorliegt.

Der Gestaltungsbeirat wurde angeschrieben und die Planungsunterlagen dem Gestaltungsbeirat zur Verfügung gestellt.

Eine Antwort des Gestaltungsbeirates steht noch aus.

Melsungen, den 17.07.2015

gez. Hoppe  
Stellv. Vorsitzender



Dohmann  
Stellv. Protokollführer

**Verteiler:**

1 x Ausschussvorsitzender per Mail

Je 1 x Ausschussmitglied per Mail

1 x Stadtverordnetenvorsteher, Hr. Schicker, per Mail

Je 1 x Fraktionsvorsitzende per Mail als PDF-Datei

Je 1 x Magistrat per Mail

1 x Ordner Austausch – Sitzungsdienst – Protokolle als PDF-Datei

Je 1 x Abt. I, II, IV per Mail

1 x in Papierform an Abt. I/1

1 x z.d.A.